KIRCHEN-BOTE

Kirchengemeindeverband Wettin

II / 2022

Foto: Michael Tillmann

Seid auch im Gebet füreinander da. Zeigt einander: wir lassen einander nicht im Stich. Wir sorgen uns umeinander und sorgen füreinander. Wir strahlen aus, was wir glauben: dass Gott für uns ist. Wir sind alle seine Heiligen.
In dieser geistlichen Kraft haben wir heute wohl nachgelassen, steht zu befürchten. Zwar beten wir füreinander, aber eher für die, die wir kennen und mögen. Sie brauchen unser Gebet, aber die anderen brauchen es auch. Die verfolgt werden wegen ihres Glaubens oder dem Größenwahn eines anderen. Auch die, die uns bedrohen brauchen es. Beten ist kein Sich-Ergeben, sondern ein Weg des Überwindens. Wer betet, weiß um das Größere in dieser Welt: die Macht Gottes. Und selbst dann, wenn unser Bitten und Flehen scheinbar nicht erhört wird, haben wir selbst uns doch weit über die Tatsachen erhoben und die wirkliche Macht der Welt angerufen – schon das wird uns verändern, im besten Fall wird es uns geduldiger werden lassen. Wer seine Passionszeit erlebt – oder die anderer – kann betend noch etwas tun in der ganzen Hilflosigkeit. Beten ist Überwinden des Wirklichen. Es verändert nicht immer das Wirkliche; es verändert aber die, die beten.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pfarrer

Wünschen Sie SEELSORGE, GESPRÄCH, einen BESUCH,
für sich selbst oder einen Angehörigen ?
Rufen Sie im Pfarrhaus an
Festnetz: 034607 20434
Mobil: 0178 7438887
oder im Büro Löbejün: 034603 77277
wir vereinbaren dann Tag und Stunde.

Kikeriki

Auch Ostern gibt es Zeichen und Symbole, die etwas über das Fest und was wir feiern aussagen.
Was wir feiern, wisst ihr: Dass Jesus vom Tod auferstanden ist und wieder lebt. Doch warum gibt es zu diesem Anlass bunt bemalte Eier, meistens Hühnereier, die Ostereier?
Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die 6.000 Jahre alt waren. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier?
Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Menschen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist.
Neben dem Osterei gibt es die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet wird. Auf ihr sind häufig ein Kreuz und die griechischen Buchstaben „Alpha“ und „Omega“, der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Die Osterkerze besagt: Christus, Anfang und Ende allen Lebens, ist das Licht des Lebens.

Die Kirche „St. Johannes Babtistae“ zu Domnitz

Die Kirche in Domnitz ist ein einschiffiger Baukörper aus Porphyr mit dreiseitigem Chor und Westquerturm. Der als Westquerriegel ausgeführte Turm geht auf die zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts zurück. Auch Teile des Kirchenschiffes stammen aus der Romanik.
Der Innenraum ist nach barocken Umbaumaßnahmen geprägt von einer relativ geschlossenen Ausstattung aus unterschiedlichen Entstehungszeiten mit Hufeisenempore, Kanzelaltar, Orgel und Gestühl. Die steinerne Taufe stammt aus der Zeit um 1730. Auch die Fenster stammen aus verschiedenen Epochen.
Nachdem vor Jahren die Stabilität des Turmes gesichert und die Glockenanlage samt Glockenstuhl saniert wurden, liegt nun das Augenmerk auf dem Inneren der Kirche. Ein erster Bauabschnitt erfolgte bereits mit der malerischen Instandsetzung der Holzdecke. Nun stehen die Sanierung der Kirchenfenster und die malerische Sanierung der Wände und Emporen an. Lange Verhandlungen mit den Denkmalschutzbehörden, bedingt durch Beeinträchtigungen durch die Pandemie, sowie die nunmehr vorliegenden Ergebnisse der geforderten restauratorischen Voruntersuchung zur Farbgebung, ermöglichen nun, die Kostenangebote (aus Vorjahren) zu aktualisieren.
Schon heute ist deutlich, dass die dafür geplanten Finanzmittel von 58.000 Euro nicht mehr ausreichen. Darum werden Spener/Sponsoren gesucht, die einzelne neue Fenster helfen, mit zu finanzieren. Denn neben der Sanierung der beiden Stifterfenster (Gneist 1907) soll auf der gegen-

Stifterfenster 1907 mit rückzubauenden adäquaten Erneuerungen

überliegenden Seite ein weiteres Stifterfenster nachgestaltet und damit eine Vereinheitlichung im Altar- Chorraum hergestellt werden. Alle weiteren Fenster im Kirchenschiff werden mit vorhandenem Glas neu eingefasst, bzw. nach vorhandenem Bestand neu hergestellt.

Chorfenster 1876
in gutem Zustand

Fenster des Kirchenschiffes, nicht reparabel

Fenster
im Eingangsvorbau

Für den Eingangsvorbau hat die Diplom Glasgestalterin Gisela Krell eine Neugestaltung der Seitenfenster entworfen. Auch für diese werden Spenderinnen und Sponsoren gesucht. Bitte überlegen Sie, ob Sie zum Gelingen des Projektes beitragen können. Die Realisierung soll in diesem Jahr bis zum Weihnachtsfest geschehen. Weitere Fragen beantworte ich gern. Andreas Schuster

KINDER und FAMILIE

Projekt „Harmonie-Kids“

Unsere Kinder haben sich in den letzten Monaten sehr zurücknehmen müssen. Ihre Bedürfnisse, Wünsche oder auch Sorgen fanden kaum Gehör. Im Rahmen dieses Projekts soll ihnen eine Stimme (wieder)geben werden. In der Gruppe und im Solo soll ein kleiner Chor entstehen, der die Nikolaikirche als Hauptprobenort zum Klingen bringt. Ein musikalisch untermaltes, kleines Theaterstück oder einfaches Musical gemeinsam zu erarbeiten und dieses am Ende der Projektlaufzeit zu präsentieren ist das Ziel. Neugierig geworden? Dann fragen Sie nach .....

Kindernachmittage

Löbejün: Mittwoch, 6.April & 4.Mai, 16.30-18 Uhr
Domnitz: Mittwoch, 16.März & 27.April & 11.Mai, 16-17 Uhr
Wettin: Mittwoch, 23.März & 20.April & 18.Mai, 15.30-16.30 Uhr
Brachwitz: Donnerstag, 24.März & 21.April & 19.Mai, 16.30-17.30

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ostermontag, Wettin St.Nikolai, 18.April, 9.30 Uhr
Samstag, Dalena St.Marien, 4.Juni, 14.00 Uhr - mit Taufe

Familiengottesdienst

Sonntag, Brachwitz St.Michael, 3.April, 10 Uhr

Familienkirchentag „Reif für die Insel“

Sonntag, 15.Mai, 14-18 Uhr, Peißnitzhaus in Halle

Regionale Kinderzeltnacht

Freitag, 10. bis Samstag 11.Juni in Nauendorf
Wir zelten im Garten der Kirchengemeinde und übernachten im Schatten von Bäumen. Es gibt Geschichten, Spiele, Bastelangebote und am Abend ein großes Lagerfeuer.
Die Teilnahmekosten für Programm und Verpflegung betragen 10 €.

GOTTESDIENSTE 1

Sonntag, 20.März:

9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
10.30 Uhr in St.Johannes - **Dobis**

Samstag, 26.März:

11.00 Uhr in St.Moritz - **Deutleben** - Tauf-Gottesdienst

Sonntag, 3.April:

10.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**
Pfarrsprengel-Familien-Gottesdienst

Donnerstag, 14.April, Gründonnerstag:

19.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**
Abendmahls-Gottesdienst

Freitag, 15.April, Karfreitag:

15.00 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
Musikalische Andacht zur Todesstunde Christi

Samstag, 16.April, Ostersamstag:

22.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**
Osternachts-Gottesdienst

Sonntag, 17.April, Ostersonntag:

6.30 Uhr in St.Johannes - **Dobis**
7.30 Uhr in St.Marien - **Dalena**
11.00 Uhr in St.Georg - **Gimritz**
11.00 Uhr in der Dorfkirche - **Neutz** - Tauf-Gottesdienst
14.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**

Monatsspruch MÄRZ 2022

»Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.«

EPHESER 6,18

GOTTESDIENSTE 2

Montag, 18.April, Ostermontag:
9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
mit Angebot Kinder-Gottesdienst
10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

Sonntag, 24.April:
9.30 Uhr im Gemeindehaus - **Rothenburg**
11.00 Uhr im Gemeindehaus - **Domnitz**

Sonntag, 1.Mai: 10.30 Uhr in St.Johannes - **Dobis**

Sonntag, 8.Mai:
9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**
11.00 Uhr in St.Georg - **Gimritz**

Sonntag, 15.Mai, Kantate:
14.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**
musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 22.Mai:
9.30 Uhr im Gemeindehaus - **Rothenburg**
11.00 Uhr im Gemeindehaus - **Domnitz**

Samstag, 4.Juni: 14.00 Uhr in St.Marien - **Dalena** mit Taufe

Sonntag, 5.Juni, Pfingstsonntag:
9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
10.30 Uhr in St.Peter - **Petersberg** mit Konfirmation
11.00 Uhr in St.Georg - **Gimritz**
14.00 Uhr in St.Peter - **Petersberg** mit Konfirmation

Montag, 6.Juni, Pfingstmontag:
9.30 Uhr in St.Marien - **Rothenburg**
10.30 Uhr in St.Johannes - **Dobis**
11.00 Uhr in der Dorfkirche - **Neutz**
14.00 Uhr in St.Marien - **Brachwitz**

Sonntag, 12.Juni, Trinitatis:
10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

ANDACHTEN

Abendandacht nach TAIZÉ
Dienstag, 22.März:
19.30 Uhr in der Dorfkirche - **Dornitz**
Dienstag, 26.April:
19.30 Uhr in St.Petri - **Löbejün**
Dienstag, 17.Mai:
19.30 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**

Wochenandacht im Betreuungszentrum **Lettewitz**
Donnerstag, 10.März: 16.00 Uhr
Donnerstag, 14.April: 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.Mai: 16.00 Uhr

Friedensgebet
Aktuelle Informationen finden Sie auf Plakaten und im Internet auf der Webseite www.KGV-Wettin.de

Monatsspruch APRIL 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18

KONZERTE / Ausstellungen

„Frühlingserwachen“ Orgelkonzert in der Dorfkirche **Dornitz:**
Samstag, 2.April, 17.00 Uhr - der Eintritt ist frei

„ViolinSymphony“ ein Adventskonzert in St.Nikolai **Wettin:**
Sonntag, 29.Mai, 17.00 Uhr - auch der dritte Versuch war gescheitert. Darum hat sich die Künstlerin Katrin Wettin entschieden, die Jahreszeit zu wechseln und die Brücke vom Advent in den Mai zu schlagen.
Einlass - 16.00 Uhr / Show Beginn - 17.00 Uhr
Kinder bis 12 Jahre frei
Tickets: Burgbücherei / Wettin-Information, Burgstraße 1, Wettin,
auch: https://www.katrinwettin.com/shop18 - Konzertkarten

„Lehrerkonzert“ zum 40jährigen Jubiläum der Kreis-Musikschule „Carl Loewe“ in der Kirche St.Petri **Löbejün:**
Samstag, 4.Juni, 16.00 Uhr - der Eintritt ist frei

„Positive Utopie“ Ausstellungswechsel in St.Nikolai **Wettin:**
Sonntag, 12.Juni - Projekt der Kunstklassen des Burggymnasiums

„Hand auf‘s Herz“ Sommerkonzert in der Dorfkirche **Dornitz:**
Samstag, 25.Juni, 15.00 Uhr - es erklingen an diesem Nachmittag zweistimmige, schöne Melodien mit Geige und Flöte, dem interessanten Klang der Nyckelharpa und des deutschen Dudelsacks, der Groove der Mandola und den Stimmen
von Susanne Wolf und Gernot Ecke
ab 14.00 Uhr Kuchenbasar, Kaffeetrinken, Bücherbasar geplant

„Schuljahresabschlusskonzert“ der Kreis-Musikschule „Carl Loewe“ in der Kirche St.Nikolai **Wettin:**
Samstag, 9.Juli, 16.00 Uhr - der Eintritt ist frei

„Barockmusik für Cello solo“ Ludwig Frankmar spielt Werke von J.S.Bach u.a. in der Kirche St.Petri **Löbejün:**
Samstag, 10.September - der Eintritt ist frei

„Festkonzert“ zum 40jährigen Jubiläum der Kreis-Musikschule „Carl Loewe“ in der Kirche St.Nikolai **Wettin:**
Samstag, 24.September, 16.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAGE GESPRÄCHSKREISE / GOTT u.d. Welt

GEMEINDENACHMITTAGE

Mittwoch, 9.März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus **Wettin**
Donnerstag, 10.März, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**
Mittwoch, 16.März, 15.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**
Mittwoch, 23.März, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Mittwoch, 6.April, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**
Donnerstag, 7.April, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**
Mittwoch, 20.April, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**
Mittwoch, 27.April, 15.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 4.Mai, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**
Donnerstag, 5.Mai, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**
Mittwoch, 18.Mai, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**
Mittwoch, 18.Mai, 15.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 8.Juni, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**
Donnerstag, 9.Juni, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

GESPRÄCHSKREIS im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 6.April, 19.30 Uhr
Mittwoch, 1.Juni, 19.30 Uhr

HAUSKREIS Lehmann - **Brachwitz**

Kontakt: Silke und Michael Lehmann, Am Burgwall 43
silkemichael.lehmann@googlemail.com

GOTT und die WELT - **Domnitz**

Kontakt: Mechthild Lattorff, Alte Hallesche Straße 12
mechthildlattorff@gmx.de

Monatsspruch MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. JOHANNES 2

KONFIRMANDEN

KONFIRMANDEN- PROJEKTTAGE

Freitag, 4.März bis Montag 7.März
Konfi-Castle 2022 auf Schloß Mansfeld

Samstag, 9.April, 10-15 Uhr
im Gemeindezentrum in St.Petri **Löbejün**

Ostersamstag, 16.April, 22.00 Uhr
Osternachts-Gottesdienst
in der Kirche St.Petri Löbejün

Samstag, 14.Mai, 10-15 Uhr
im Gemeindezentrum in St.Petri **Löbejün**

Pfingstsonntag, 5.Juni,
Konfirmations-Gottesdienste
in der Stiftskirche St.Peter auf dem Petersberg
10.30 Uhr - Gruppe des Jahrgangs 2020
14.00 Uhr - Gruppe des Jahrgangs 2021

Samstag, 25.Juni
Wanderprojekttag für alle Konfirmanden

Dienstag, 12.Juli, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in **Teicha**
Elternabend der neuen Vorkonfirmanden

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Das merkt man vor allem, wenn sie einem fehlt. So lautet ein kluges Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Natürlich wird auch in der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16). Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: „Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Diesen Zusammenhang spricht auch der biblische Monatsspruch für Mai an: Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund. Also:

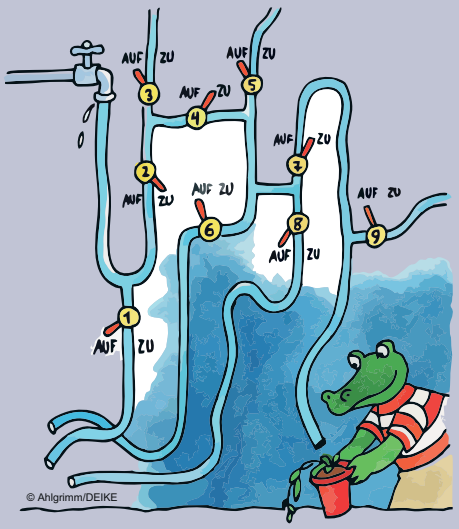
„Hauptsache gesund!“? Ja und nein! Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Foto: Lehmann

Deshalb ist für mich die Hauptsache, dass ich weiß: Ich bin Gottes geliebtes Kind – und das auch gerade dann, wenn ich krank bin.

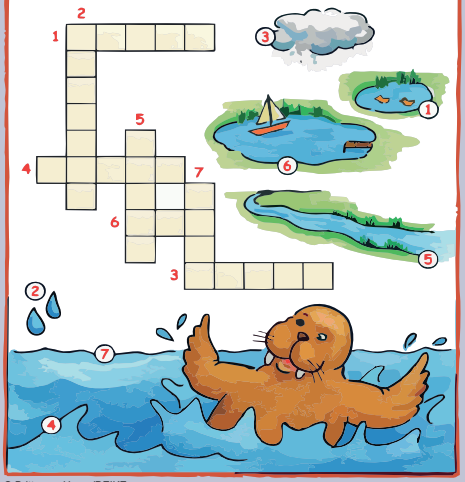
Reinhard Ellsel

KINDERSEITE .....



Konrads Lieblingsblume braucht Wasser! Welche Hähne muss er öffnen/schließen, damit Wasser auf seine Pflanze fließt?

Wasser kann viele verschiedene Formen haben. Trage die dargestellten Arten bei der entsprechenden Zahl in das Gitter ein.



TIM & LAURA www.WAGNUBINGER.de

Osterbasteln

Kirchgruppe Löbejün
Donnerstag, 7.April 17.00 Uhr im Gemeindezentrum St.Petri - **Löbejün**

Kirchgruppe Domnitz
Donnerstag, 14.April 15.00 Uhr im Gemeinderaum - **Domnitz**

Kirchenputz

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes, wann Kirchenputz geschehen kann. Denn, viele Hände ....

Ideenfindung

Mit der Wiederaufbringung der Turmkugel auf den Wettiner Kirchturm (geplant um Pfingsten 2022) muss im Vorfeld überlegt werden, welche Dinge wir den nachfolgenden Generationen als Zeichen dieser Zeit weitergeben. In der Turmkugel vorgefunden haben wir neben einem Bericht des Oberpfarrers Knoblauch dies:

GOTTESDIENST ---------- Übersichtsseite

	Wettin	Neutz	Lettewitz	Rothenburg	Dößel	Dobis	Gimritz	Brachwitz	Löbejün	Domnitz
	Kirche St.Nikolai	Dorfkirche	Betreuungszentrum	Kirche St.Marien	Kirche St.Kath.	Kirche St.Johannes	Kirche St.Georg	Kirche St.Michael	Kirche St.Petri	Kirche St.Joh.Babt.
Sonntag, 13.03.22 Reminiszere			16.00 Uhr Donnerstag 10.3.	9.30 Uhr Gemeindehaus				14.00 Uhr	10.00 Uhr St.Cyriaki	11.00 Uhr Gemeindehaus
Sonntag, 20.03.22 Okuli	9.30 Uhr					10.30 Uhr				
Samstag, 26.03.22		11.00 Uhr Deutleben								
Sonntag, 03.04.22 Judika						Familien-Gottesdienst		10.00 Uhr		
Donnerstag 14.4.22 Gründonnerstag			16.00 Uhr Donnerstag 14.4.					19.00 Uhr		
Freitag, 15.04.22 Karfreitag	15.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst								
Karsamstag,16.4.22 Osternacht						Osternachts-Gottesdienst			22.00 Uhr	
Sonntag, 17.04.22 Ostersonntag		11.00 Uhr				6.30 Uhr	11.00 Uhr	14.00 Uhr		7.30 Uhr Dalena
Montag, 18.04.22 Ostermontag	9.30 Uhr								10.00 Uhr	
Sonntag, 24.04.22 Quasimodogeniti				Gemeindehaus 9.30 Uhr						11.00 Uhr Gemeindehaus
Sonntag, 1.05.22 Miserikordias Domini						10.30 Uhr				
Sonntag, 8.05.22 Jubilate	9.30 Uhr						11.00 Uhr		10.00 Uhr	
Sonntag, 15.05.22 Kantate			Donnerstag 12.5. 16.00 Uhr		Musikalischer Gottesdienst			14.00 Uhr		
Sonntag, 22.05.22 Rogate				9.30 Uhr						11.00 Uhr
Samstag, 4.06.22										14.00 Uhr Dalena
Sonntag, 5.06.22 Pfingstsonntag	9.30 Uhr						11.00 Uhr			
Montag, 6.06.22 Pfingstmontag		11.00 Uhr		9.30 Uhr		10.30 Uhr		14.00 Uhr		
Sonntag, 12.06.22 Trinitatis			16.00 Uhr Donnerstag 16.6.						10.00 Uhr	

Der Glaube: Hilfe im Leid?

„Hier gibt es keinen Trost mehr“ – ein sehr oft ausgesprochener, vielleicht manchmal nur gedachter Satz in ungezählten Leiderfahrungen von Menschen. Eine trostlose Situation ist eine von Gott verlassene Situation, eine Gott-ferne Zeit. Eine Situation, in der Jesus am Kreuz schrie: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Die Frauen und die Jünger, die Jesu Schrei hörten, waren wie ganz viele Hilfskräfte heutzutage angesichts der Schmerzens- und Verzweiflungsschreie hilflos und trostlos. Sie alle standen und stehen unter dem Kreuz und fragen „Warum?“ Und mit ihnen fragen die vielen, die Leid erfahren haben.

© Hans Thomann, „Schwebendes Kreuz“ 2018, www.hansthomann.com

Der Künstler Hans Thomann lässt ein schweres, schwarzes Kreuz durch eine Vielzahl von Luftballons schweben. Ein Bild, das Leichtigkeit vermittelt. Kann unser Glaube ein Luftballon sein in Leiderfahrungen? Ich glaube, ja. Durch die Liebe.

Machen wir uns jedoch nichts vor. Selbst die allergrößte Liebe kann manches Leid nicht ungeschehen machen, kann manchen Schmerz nicht lindern. Es gibt Abgründe im Leben, welche die Liebe nicht überqueren kann. Der größte und unvermeidlichste Abgrund ist der Tod. Selbst die Liebe Jesu, die ihn bis ans Kreuz brachte, kann ihn nicht überqueren. Doch seine Liebe stürzt sich in diesen Abgrund. Das ist das Thema des Karfreitags: Die Liebe Jesu, die den Abgrund des Todes nicht überqueren kann, stürzt sich in diesen Abgrund. Nimmt ihm ein wenig von seinem Schrecken, macht ihn weniger tief und Furcht einflößend. Weil Jesus sich in seiner Liebe am Karfreitag in den Abgrund des Todes stürzt, füllt Gott am Ostermorgen diesen Abgrund auf, überwindet ihn, macht ihn für uns Menschen passierbar, überquerbar. Macht Leid tragbar. Mit Hilfe des Glaubens.

Freud und Leid im Pfarrsprengel
= Dezember 2021 - März 2022 =

Kirchlich beerdigt wurden:

Horst Breitschuh aus Löbejün
im Alter von 82Jahren (Johannes 6,36) FH Löbejün

Liebgard Maennicke, geborene Rummelt aus Brachwitz
im Alter von 85 Jahren (Psalm 23,4; 37,5) FH Brachwitz

Margarete Nehrkorn, geborene Maynicke aus Wettin
im Alter von 88 Jahren

Unsere Konfirmanden

KJg.2021

Helene Dietrich (Wettin)
Paula Lukowsky (Wettin)
Felix Sawallisch (Löbejün)
Lea Sophie Oesterling (Domnitz)
Lina Börnicke (Drobitz)
Clara Madl (Nauendorf)
Hanna Dymarz (Frößnitz)
Adrian Ebert (Teicha)
Konrad Elwert (Merbitz)
Richard Müller (Merbitz)
Anne Lina Schuster (Merbitz)

KJg.2022

Alexander Fuchs (Wettin)
Theo Hünicke (Friedrichsschwerz)
Hannes Hecht (Brachwitz
Charlotte Richter (Brachwitz)
Albert Wimmer (Dobis)
Amalia Kurth (Krosigk)
Kimberly Behrend (Petersberg)
Anneliese Böhme (Gutenberg)
Leonore Dittrich (Nehlitz)
Eve Hensel (Brachstedt)

Konfirmations-Gottesdienste
siehe Seite 8 und 12

Informationen:

Evangelischer Kirchengemeindeverband Wettin

Büro: Kerstin Hackel: 034607/20434 | 0151/21227493 | buero@kgv-wettin.de
Büro Löbejün: Antje Grunert 034603/77277 | 0151/21227493 | buero-loebejuen@kgv-wettin.de

Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender: Thomas Herrmann, OT Neutz, Hallesche Str.21, 06193 Wettin-Löbejün
Telefon: 034603/21278 Mail: herrmanntai@gmx.de

Stellvertreter: Andreas Schuster

Ausschüsse:

Ausschuss für Bau und Finanzen
Ausschuss für Geistliches Leben
Planungsrunde für Veranstaltungen und Projekte

Gemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Wettin
Evangelische Kirchengemeinde Neutz-Lettewitz
Evangelische Kirchengemeinde Brachwitz
Evangelische Kirchengemeinde Gimritz
Evangelische Kirchengemeinde Domnitz
Evangelische Kirchengemeinde Löbejün
Evangelische Kirchengemeinde Rothenburg
Evangelische Kirchengemeinde Dößel
Evangelische Kirchengemeinde Dobis

Bankverbindung für alle Gemeinden:

bei Verwendungszweck RT3655 und die jeweilige Gemeinde angeben!
Kreiskirchenamt Halle, IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL
für Kirchgeld: Kreiskirchenamt Halle IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26 BIC: GENODED1DKD

Kirchenmusik

Gerlind Ullrich, Zinksgartenstraße 8, 06108 Halle/S., 0345/2080534; gerlind.ullrich@freenet.de

Kinderkirche

Birgit Malinowski, 0345/4701364 , b.malinowski@gmx.de

Vikarin

Marie- Dorothee Zieme, 0178 9137728 I marie.zieme@ekmd.de

© März 2022

Herausgeber: Ev.Kirchengemeindeverband Wettin
Pfarrer Andreas Schuster
OT Wettin, Könnernsche Straße 3, 06193 Wettin-Löbejün
Telefon: 034607 20434 Fax: 034607 20451
Mobil: 0178 743 88 87 Mail: pfarrer@kgv-wettin.de
Internet: www.kgv-wettin.de
Nächste Planungsrunde: Montag, 9. Mai, 19.30 Uhr